

PRESSEMITTEILUNG

Stiftung lost 20 000 € im Kreis Gütersloh aus 450 Dreißigjährige haben sich bereits beworben

Die Stiftung „Ein Erbe für jeden“ ermittelt am 20.10. um 19 Uhr in der Weberei Gütersloh per Losverfahren aus allen Bewerberinnen und Bewerbern eine Person, die ein Grunderbe in Höhe von 20 000 € erhält. 450 Dreißigjährige haben sich bisher beworben, das sind vierzehn Prozent des Jahrgangs.

Bis zum **19.10.22 um 24 Uhr** können sich noch alle bewerben, die

- im Jahr 1991 geboren sind
- am Tag der Ortsauslosung (19.09.2021) im Kreis Gütersloh gemeldet waren
- und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.

Anmeldung hier:

<https://ein-erbe-fuer-jeden.de/das-projekt/kreis-guetersloh>

In einem Pilotprojekt vergibt die Stiftung in diesem Jahr erstmals drei Grunderben an jeweils eine Person aus drei verschiedenen Kreisen, bzw. Städten: aus dem Kreis Gütersloh, aus Koblenz und Hamburg-Nord.

Zum Hintergrund

Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) und Carsten Schneider, der Ostbeauftragte der Bundesregierung, haben kürzlich vorgeschlagen, alle 18jährigen sollten ein Grunderbe in Höhe von 20 000 € bekommen. Die Stiftung „Ein Erbe für jeden“ will mit ihrem Pilotprojekt nun untersuchen, ob gerechtere ökonomische Ausgangsbedingungen auf diesem Wege machbar und sinnvoll sind. „Uns geht es vor allem um Chancengleichheit“, so Christoph Prüm, Vorsitzender der Stiftung. Laut dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung würde ein Grunderbe für einen Jahrgang in Deutschland 15 Milliarden Euro pro Jahr kosten. Finanziert werden könnten diese Grunderbschaften durch eine relativ geringe Abgabe auf große Erbschaften. Nur 5% der jährlichen Erbmasse würden ausreichen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://ein-erbe-fuer-jeden.de/>

<https://www.facebook.com/Ein.Erbe.fuer.Jeden>

https://www.instagram.com/stiftung_grunderbe/

Telefonisch erreichen Sie Christoph Prüm und Sebastian Prüm unter:
030 62 96 29 32.